

Allgemeine Hinweise

Termine

Telelernphase (4 UE)

vom 01. bis 20.08.2020

Präsenz:

Mittwoch, Freitag/Samstag, 26., 28./29.08.2020 (20 UE)

Telelernphase (4 UE)

vom 01. bis 20.09.2020

Präsenz:

Mittwoch, Freitag/Samstag, 23., 25./26.09.2020 (20 UE)

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Uhrzeit

Mittwoch, jeweils 15:00 bis 18:30 Uhr

Freitag/Samstag, jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

48163 Münster,

Palliativakademie Münster GbR, Meyerbeerstr. 33

Teilnehmergebühren

€ 990,00 Praxisinhaber Mitglied der Akademie

€ 1.089,00 Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie

€ 890,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL

und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Ansprechpartner: Burkhard Brautmeier

Telefon: 0251 929-2207, Fax: 0251 929-27 2207

E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Kursleitung / Hinweise

Kursleitung

Dr. med. Ulrike Hofmeister, Münster

FÄ für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

Isabel Althoff, Münster

Pflege- und Gesundheitsmanagerin (MA), Fachkrankenschwester für Palliative Care, Zertifizierte Kursleiterin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DPG), Fachbuchautorin

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt einen qualifizierten Berufsabschluss zum/zur Medizinischen Fachangestellten/Arzthelfer_in oder nach dem Krankenpflegegesetz bzw. Altenpflegegesetz (3-jährige Ausbildung) voraus.

→ Modul

Die Fortbildungsveranstaltung ist ein anrechnungsfähiges Modul für den medizinischen Wahlteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation "Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung".

Förderungsmöglichkeiten

Bildungsscheck und Bildungsprämiegutschein

► www.bildungsscheck.nrw.de

BILDUNGSSCHECCK
Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



ESF
in Nordrhein-
Westfalen
In Menschen investieren.

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



► www.bildungspraemie.info



Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Stand: 17.12.2019/bo/bra

Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Curriculare Fortbildung

Palliative Care und Hospizarbeit

gemäß dem 40 UE umfassenden Basiscurriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV)

Blended-Learning: 32 UE Präsenz / 8 UE eLearning

mit Zusatzmodul:

Entlassmanagement

8 UE Präsenz

2020



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Münster

in Zusammenarbeit mit



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Westfalen-Lippe ist die ambulante palliativmedizinische Versorgung von unheilbar erkrankten Patienten im häuslichen Umfeld durch niedergelassene Haus- und Fachärzte in Kooperation mit den palliativmedizinischen Konsiliardiensten (PKD) vertraglich geregelt. Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe hat gemeinsam mit dem Berufsverband der Palliativmediziner in Westfalen-Lippe e. V. und den Krankenkassen eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Nichtärztliches Personal ist in die Betreuung und Begleitung von Palliativpatienten häufig eingebunden.

Die Fortbildung richtet sich an all jene Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe, die Ärztinnen und Ärzte in der Versorgung von Palliativpatienten qualifiziert unterstützen wollen. Die Fortbildung vermittelt entsprechende Grundkenntnisse sowie ein Fundament für den Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden und soll dazu beitragen, in diesem Kontext eine professionelle ethische Haltung zu entwickeln. Das Fortbildungskonzept beinhaltet eine Auswahl von zentralen Themen, die für eine Auseinandersetzung in der Versorgung und Begleitung schwerstkranker bzw. sterbender Menschen und ihrer Angehörigen erforderlich sind.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch die Thematik des allgemeinen Entlassmanagements im Kontext der Schnittstellenproblematik einer sektorenübergreifenden Patientenversorgung. Deshalb wurde das Fortbildungsangebot um das Zusatzmodul „Entlassmanagement“ erweitert, um den Teilnehmer/innen relevantes Hintergrundwissen und praxistaugliche Informationen zu vermitteln.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Rahmen der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Borg

Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Inhalte

Curriculare Fortbildung

Palliative Care und Hospizarbeit

Die Fortbildung vermittelt Wissen und Fertigkeiten zur Entwicklung von Kernkompetenzen in folgenden Bereichen:

1. Grundlagen, Organisationsformen und Anwendungsbereiche von Palliative Care und Hospizarbeit 4 UE
2. Schmerz und Schmerztherapie, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen, Atemnot und Rasselatmung, Unruhe und Verwirrtheit, Mundschleimhautprobleme 8 UE
3. Psychische Reaktionen 1 UE
4. Familie und soziales Umfeld 1 UE
5. Spiritualität, Rituale, Umgang mit Verstorbenen 4 UE
6. Trauer 3 UE
7. Ethik/ Zielkonflikte und Spannungsfelder: Essen und Trinken am Lebensende, Sterbewunsch und Sterbebegleitung, Lagerung in der letzten Lebensphase, Ethische Fallbesprechung, Vorsorgeplanung 8 UE
8. Teamarbeit und Vernetzung 2 UE
9. Wahrnehmung und Kommunikation 4 UE
10. Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Abschied, Stressmanagement und Bewältigungsstrategien 5 UE

Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie im Basiscurriculum „Palliative Care und Hospizarbeit“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und des Deutschen Hospiz- und PalliativVerbandes (DHPV).

Inhalte

Zusatzmodul

Entlassmanagement

- ▶ Rechtliche Grundlagen 1 UE
- ▶ Anforderungen an das Entlassmanagement 1 UE
- ▶ Verordnungswesen 4 UE
 - ▶ Arzneimittel
 - ▶ Verbandsmittel
 - ▶ Heil- und Hilfsmittel
 - ▶ häusliche Krankenpflege
- ▶ Vermeidung von Schnittstellenproblematiken zwischen stationärem Aufenthalt und der hausärztlichen Praxis 1 UE
- ▶ Konkrete Umsetzung des Entlassmanagement 1 UE
 - ▶ Beispiele aus der Praxis

Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten die Teilnehmer/innen das Zertifikat „Palliative Care und Hospizarbeit“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin sowie eine Teilnahmebescheinigung des Veranstalters.

Akademie für medizinische Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und
der Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe
Postfach 40 67
48022 Münster

Fax: 0251 929-27220
E-Mail: brautmeier@ækwl.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu nachstehend genannter Maßnahme verbindlich an:

Titel der Veranstaltung: Curriculare Fortbildung Palliative Care und Hospizarbeit / Entlassmanagement

Datum der Veranstaltung: 01.08.-26.09.2020

Veranstaltungsort: Münster

Name: _____ Vorname: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Straße: _____
(Privatanschrift)

Ort: _____ Tel. (dienstl.): _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Akademischer Grad: _____

Fachgebiet: _____

Rechnungsempfänger:

Teilnehmer/in Dienststelle/Arbeitgeber

Dienstanschrift: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das Informationsblatt „Informationen zum Datenschutz“ (siehe Rückseite) zur Kenntnis genommen habe und mit den beschriebenen Vorgehensweisen einverstanden bin. Die Informationen können jederzeit unter www.akademie-wl.de/datenschutz abgerufen oder in schriftlicher Form bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL erneut angefordert werden.

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung der hier angegebenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 a; Art 4 Nr. 2 Datenschutzgrundverordnung) durch die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL einverstanden. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Artikeln 13 und 14 der europaweit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe zu geben. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne mit der Überreichung dieses Informationsblattes nach.

I. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt, um Ihre Anmeldung zu dieser Fortbildungsveranstaltung bearbeiten zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden. Die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, soweit sie uns hierzu Ihre Einwilligung geben. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann jedoch unter Umständen eine Bearbeitung Ihrer Anmeldung nicht erfolgen.

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus § 6 Abs. 1 Heilberufsgesetz NRW sowie Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e), Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO, § 3 und § 6 Datenschutzgesetz NRW.

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 4 Heilberufsgesetz NRW ist es u. a. die Aufgabe der Ärztekammer, die berufliche Fortbildung der Kammerangehörigen zu fördern und zu betreiben, um dazu beizutragen, dass die für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kammerangehörigen für das gesamte Berufsleben dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Praxis entsprechen, die Weiterbildung nach Maßgabe dieses Gesetzes zu regeln sowie fachliche Qualifikationen zu bescheinigen; die Kammern sind berechtigt, Daten über die Nachweise von Fort- und Weiterbildung sowie fachliche Qualifikation fortlaufend zu erfassen. Zudem hat die Kammer die beruflichen Belange der Kammerangehörigen wahrzunehmen.

II. EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Personenbezogene Daten übermitteln wir an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die Mitarbeiter der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

III. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange und in dem Umfang auf, wie dies erforderlich oder gesetzlich vorgesehen ist.

IV. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, so haben Sie das Recht, diese Einwilligung für eine zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der

zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt ist.

V. KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Name: Die Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch den Präsidenten
Anschrift:

Gartenstraße 210 – 214,
48147 Münster

Tel.: 0251 929-0

Fax: 0251 929-2999

E-Mail: posteingang@aeowl.de

Homepage: www.aeowl.de

Datenschutzbeauftragter der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Name: Thomas Althoff

Anschrift:

Gartenstraße 210 – 214,
48147 Münster

Tel.: 0251 929-0

E-Mail:

datenschutzbeauftragter@aeowl.de

VI. ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE FÜR DIE ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE:

Name: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Anschrift:

Kavalleriestraße 2 – 4,
40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0

Fax.: 0211 38424-10